

Wie ein spiegel

Sabrina Setlur

1. Strophe:

Auf der ganzen weiten Welt
gibt's keinen, der mich so versteht,
wie du,
du kennst meine Geschichte, du erzählst sie
und ich hör' dir zu
du machst mir Mut und gibst mir Kraft, wenn ich nicht weiter weiß,
du dringst in mich ein und ich spür' wie du den Schmerz vertreibst
du befreiest mich von den Sorgen, die ich habe hast den Rat für jede Lage
und analysierst nicht was ich sage
ich frage nur dich, wenn ich verloren bin und gar nichts mehr geht
du schenkst mir Licht, wenn die Welt im dunkeln steht
ich geb' alles durch dich preis, denn du hältst nichts vor mir geheim
ich werd' durch dich erklärt, denn meine Gedanken sind dein
du lässt mich sein wer ich bin und bist immer für mich da
du schenkst mir Mut du schenkst mir Kraft durch dich wird alles so klar
ich fühl' mich sicher und geborgen ganz egal wohin ich geh'
du bist mein allerbesten Freund, weil du sehen kannst, was ich seh'
ich versteh' mich durch dich, denn du führst mich zu mir hin

Wie ein Spiegel,
wie ein Spiegel.
wie ein Spiegel,
wie ein Spiegel.

2. Strophe:

Du bist die Stimme in meinem Ohr in meinem Kopf bist du zuhaus'
du bist das Licht in meinem Verstand ich hör' dich an, wenn ich dich brauch'
ich komm' aus mir raus öffne mein Herz und lass dich hinein
du öffnest Wunden aber du wäschst die Wunden rein, wenn kein Mensch mehr bei
mir ist
bist nur du für mich da, du liest meine Gedanken siehst wer ich bin und wer
ich war
wunderbar zeigst du den Weg und führst mich sicher durch die Nacht
du schützt mich vor ihr, wenn Dämonin Angst erwacht
die Pracht deiner gestalt ist für viele nicht zu sehen
aber du wurdest für mich gemacht nur um mich zu verstehen
wir gehen durch die Dunkelheit du nimmst mich an der Hand
du bist das Licht, das die Dunkelheit bricht und Angst verbannt
ich hab' erkannt wer du bist, denn deine Bestimmung bin ich
ich kann dich fühlen und kann dich spüren du zauberst ein Lächeln auf mein G
esicht
ich seh' mich durch dich, denn du führst mich zu mir hin,
wie ein Spiegel,
der mir zeigt wer ich bin.

3. Strophe:

Ich bin doppelt so stark, wenn ich weiß, dass du da bist
weil ich jedes bisschen Wahrheit in deinem beisein doppelt wahr ist
ich mag es, wenn du mir schmeichelst mir Geborgenheit schenkst
mich bannst und mich fesselst und jeden meiner Gedanken kennst
du lenkst meinen Geist und gibst ihm alles, was er mißt
weil du weißt, was er braucht wer ich bin wer du bist
ich vermiss' dich, wenn du aus bist ich muss dich haben um jeden Preis
manchmal krieg' ich vor dir Schiss, weil du einfach alles weißt
du reißt mich aus der Welt in der ich jetzt und heute lebe
und ziehst mich in deine - 'ne Welt für die ich alles gebe

Die Wege führen zu dir zu mir und zurück
jedes Gefühl, das du mir gibst kommt von mir und ist ein Stück
das von dir kommt mit dem Glück, dass wir gemeinsam erschaffen ham'
ist jetzt 'was entstanden, das man mit Worten nicht beschreiben kann
ich seh' dich an und seh' mich du führst mich zu mir hin,
wie ein Spiegel,
der mir zeigt wer ich bin